

Niederschrift
über die Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
(12. Sitzung in der X. Wahlperiode)
am **Montag, 11. März 2024, in Montabaur**
im Peter-Paul-Weinert-Saal des Kreishauses

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.00 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Schriftführer pp.

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Kreisinspektorin Lena Schardt, Schriftführerin

2. Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Karl-Heinz Boll, Hachenburg (bis 16:43 Uhr)
Heike Pape, Westerbürg
Reinhard Labonte, Eitelborn – 2. Stellvertreter
Lisa Schmidt, Pottum
Jan Harpel, Vielbach – 1. Stellvertreter
Eva Ehrlich-Lingens, Nisterau
Stephan Bach, Breitenau
Jürgen Nugel, Oberahr
Dennis Liebenthal, Girod
Ute Klebula, Höhr-Grenzhausen (Jugendzentrum Zweite Heimat) – 1. Stellvertreterin
Franz Schönberger, Weroth (Kreisjugendfeuerwehr WW)
Petra Strunk, Westerbürg (Diakonisches Werk im Westerwaldkreis) – 1. Stellvertreterin
Jörg Podlinski, Westerbürg (Waldritter-Westerwald e.V.) (ab 15:10 Uhr)
Joachim Türk, Höhr-Grenzhausen (Deutscher Kinderschutzbund)

3. Beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Udo Sturm, Leiter des Kreisjugendamtes
Stefan Brühl, Fachkraft des Kreisjugendamtes
Dr. Claudia Tamm, Fachkraft des Kreisgesundheitsamtes
Beate Ullwer, Gleichstellungsbeauftragte des Westerwaldkreises
Nina Röhrkasten, Montabaur, Vertreterin der Arbeitsagentur
Pfr. Dr. Axel Wengenroth, Westerbürg, Vertreter der ev. Kirche
Marianela Schürer, Montabaur, Vertreterin der kath. Kirche
Gisela Benten, Weltersbürg, Vertreterin kreisang. Kommunen – 1. Stellvertreterin
Andreas Strüder, Hartenfels, Vertreter kreisang. Kommunen – 1. Stellvertreter
Dennis Offhaus, Herschbach, Elternvertretung der Kindertagesstätten

4. Teilnehmer/innen nach § 40 Abs. 4 LKO

keine

5. Sonstige Teilnehmer/innen

Zu TOP 3

Sarah Decker, Verfahrenslotsin im Referat 5-51 – Wirtschaftliche Jugendhilfe, Elterngeld

Zu TOP 4

Alexander Giehl, Einrichtungsleiter Haus für Jugend- und Familienhilfe des DRK
Ann-Kathrin Fasel, Teamleitung Wohnen Haus für Jugend- und Familienhilfe des DRK

Während der gesamten Sitzung

Elisa Schröder, Pressestelle/Sitzungsdienst
Burkhard Fluck, Leiter des Referates 5-52 – Sozialer Dienst
Thomas Ziomek, Mitarbeiter des Referates 5-52 – Sozialer Dienst
Stefanie Neeb, Mitarbeiterin des Referates 5-50 – Aufgaben der Jugendhilfe
Jessica Fischbach, Mitarbeiterin des Referates 5-50 – Aufgaben der Jugendhilfe
Markus Eschenauer, Leiter der WZ-Lokalredaktion Montabaur

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende, Landrat Schwickert, fest, dass zur 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der X. Wahlperiode mit Schreiben vom 01.03.2024 form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung sei am 06.03.2024 in der Westerwälder Zeitung erfolgt.

Sodann nimmt Landrat Schwickert unter Hinweis auf die Einhaltung der Pflichten nach § 14 LKO (Schweigepflicht), § 15 LKO (Treuepflicht) und § 16 LKO (Ausschlussgründe) die Verpflichtung von Petra Strunk aus Westerborg und Jan Harpel aus Vielbach vor.

Verwaltungsseitig und aus der Mitte des Ausschusses werden keine Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung beantragt.

Der Vorsitzende weist zudem auf folgende ausliegenden Unterlagen hin:

→ Forderungsnachweise.

Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.03.2024

Öffentlicher Teil

1. 2. Fortschreibung der Rahmenkonzeption Sozialraumbudget (§ 25 Abs. 5 KiTaG) **0843/X**
2. Richtlinie über die Gewährung von Investitionszuwendungen für Kindertagesstätten im Westerwaldkreis **0838/X**
3. Bericht Einführung Verfahrenslotse/in
4. Betreuung von unbegleitet minderjährigen ausländischen Kindern und Jugendlichen (UMA) - Bericht des Einrichtungsträgers DRK Landesverband
5. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 11.03.2024

Tagesordnungspunkt: 1 2.Fortschreibung der Rahmenkonzeption
Sozialraumbudget (§ 25 Abs. 5 KiTaG)

Vorlage-Nummer: 0843/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, erläutert die Thematik ausführlich und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Karl-Heinz Boll (CDU) bedankt sich bei dem Arbeitskreis Sozialraumbudget für die umfangreiche Überarbeitung der Rahmenkonzeption. Es sei die Gesamtsituation mit den einzelnen Gegebenheiten vor Ort abgeglichen und ein Konsens zwischen den verschiedenen Partnern gefunden worden.

Ausschussmitglied Lisa Schmidt (SPD) schließt sich dem Dank an und fragt, nach welchen Kriterien die zusätzlichen Mittel verteilt würden. Jessica Fischbach, Mitarbeiterin im Referat 5-50 – Aufgaben der Jugendhilfe, erläutert, es sei ein komplexes Ranking mit bestimmten Kriterien wie beispielsweise der Anzahl von Familien mit Wohngeldbezug oder Migrationshintergrund erstellt und dieses in Bezug auf die Kita-Plätze gesetzt worden.

Auf die entsprechende Frage des Ausschussmitglieds Stephan Bach (FWG) hin, warum die Zusammenarbeit mit den Kita-Teams von den Kita-Sozialarbeiter/innen teilweise mit ausreichend oder ungenügend bewertet worden sei, erläutert Jessica Fischbach, es gäbe vereinzelt Kitaleitungen, welche mit dem Konzept noch nicht zufrieden seien. Diesbezüglich würden bereits Gespräche mit den Betroffenen geführt. Landrat Schwickert fügt ergänzend hinzu, in Einzelfällen seien die Kita-Sozialarbeiter/innen noch in Räumlichkeiten außerhalb der Kita untergebracht, weshalb dort die Zusammenarbeit mit der Kitaleitung möglicherweise schlechter bewertet würde.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Sodann stellt Landrat Schwickert folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorgelegte 2. Fortschreibung der Rahmenkonzeption zum Sozialraumbudget für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2026.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 11.03.2024

Tagesordnungspunkt: 2

Richtlinie über die Gewährung von
Investitionszuwendungen für Kindertages-
stätten im Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer:

0838/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Der Vorsitzende erklärt, es handele sich um einen Empfehlungsbeschluss für den Kreistag, welcher am kommenden Freitag darüber entscheiden werde.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Karl-Heinz Boll (CDU), Joachim Türk (Deutscher Kinderschutzbund) und Dennis Liebenthal (FDP) an.

Ausschussmitglied Lisa Schmidt (SPD) erklärt stellvertretend für die SPD-Fraktion, man habe noch nicht zu der Richtlinie beraten können und werde erst in der Kreistagssitzung Stellung dazu nehmen. Daher enthalte sich die SPD-Fraktion bei der Abstimmung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, der Vorlage anhängenden Entwurf der „Richtlinie zu der Gewährung von Zuwendungen zu den Baukosten der Tageseinrichtungen für Kinder im Westerwaldkreis“ in seiner nächsten Sitzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 11.03.2024

Tagesordnungspunkt: 3 Bericht Einführung Verfahrenslotse/in

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und begrüßt Sarah Decker, Verfahrenslotsin im Referat 5-51 „Wirtschaftliche Jugendhilfe, Elterngeld“. Er bittet sie sodann um ihren Bericht.

Sarah Decker stellt ihre Aufgaben als Verfahrenslotsin ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Landrat Schwickert dankt Frau Decker für ihren Bericht.

Auf die entsprechende Frage des Ausschussmitglieds Jürgen Nügel (AfD) hin erläutert Landrat Schwickert, die Verfahrenslotsin unterstütze die Zusammenführung der Leistungen für junge Menschen mit seelischen Behinderungen und körperlich/geistigen Behinderungen. Sie lege so die verwaltungsseitige Grundlage, um die Gesetzesänderung bei Inkrafttreten entsprechend umsetzen zu können.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

(Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage I** beigelegt.)

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 11.03.2024

Tagesordnungspunkt: 4 Betreuung von unbegleitet minderjährigen ausländischen Kindern und Jugendlichen (UMA) - Bericht des Einrichtungsträgers DRK Landesverband

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Alexander Giehl, Einrichtungsleiter Haus für Jugend- und Familienhilfe, sowie Ann-Kathrin Fasel, Teamleiterin Wohnen. Er bitte sie sodann um deren Bericht.

Alexander Giehl und Ann-Kathrin Fasel stellen ihre Arbeit in der Einrichtung Haus für Jugend- und Familienhilfe ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Der Vorsitzende dankt Herrn Giehl und Frau Fasel für deren Vortrag.

Jugendamtsleiter Udo Sturm geht in diesem Zusammenhang auf die aktuellen Zahlen der unbegleitet minderjährigen Ausländer (UMA) sowie die Unterbringungsmöglichkeiten im Westerwaldkreis ein.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Jürgen Nügel (AfD) und Beate Ullwer (Gleichstellungsbeauftragte der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises) an.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

(Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage II** beigelegt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 11.03.2024

Tagesordnungspunkt:	5	Verschiedenes, Termine	Anfragen,	Auskünfte,
----------------------------	----------	------------------------	-----------	------------

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

- 5.1 Landrat Schwickert informiert über den aktuellen Sachstand zu der Rahmenvereinbarung zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten von Kindertagesstätten, zu denen weiterhin regelmäßige Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden und kirchlichen Trägern stattfinden würden. Dabei sei eine vorläufige Vereinbarung für den Zeitraum vom 01.07.2021 bis 31.12.2024 erzielt worden. Im Ergebnis beinhaltet diese, dass die Kirchen als freie Träger 102,5 % der zuwendungsfähigen Personalkosten erhielten. Für die sonstigen freien Träger würden 100 % der zuwendungsfähigen Personalkosten erstattet.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit in dieser Wahlperiode schließt Landrat Schwickert die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17:00 Uhr.

Die Schriftführerin:
gez. L. Schardt, KI

Der Vorsitzende:
gez. LR A. Schwickert